



Ein Öflinger in der Krachledernen (ganz vorne im linken Bild): Helmut Urich bläst im Musikverein Prien die Tuba. Wie man schuhplattelt, zeigten die Oberbayern am Abend beim Rettichfest (rechts).

FOTOS: WALTER SAUTTER

Die Tradition der Bayern

Auch wenn Radimaschinen im Handbetrieb sich erübrigen: Die Chiemseer kommen in Öflingen an

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Einen Auftakt nach (und mit) Maß nahm am Samstagabend das 29. Rettichfest des Musikvereins. Für Stimmung unter den rund 300 Gästen in der Halle garantierte die Blaskapelle aus Prien am Chiemsee. Und das mit Öflinger Beteiligung. Vor neun Jahren war Helmut Urich ins Bayerische ausgewandert. Und jetzt kam der Tubaspieler mit dem Hang zu den tiefen Tönen für ein Wochenende auf Stippvisite heim ins Wehrratal und brachte gleich eine ganze Blaskapelle mit.

Das Repertoire der Gäste entsprach durchaus dem gängigen Klischee von bajuwarischer Blasmusik. Da dominierten flotte Märsche und Polkas. Es war ganz einfach Stimmungsmusik und eben passend für das Rettichfest. Aber durchaus mit den notwendigen Finessen und präzise gespielt, wie der „Bozener Bergsteigermarsch“ oder auch der „Mars der Medici“ bewiesen.

Und das klappte sogar alles ohne Dirigentin. Denn diese war kurzfristig ausge-

fallen. Aber das würde der Qualität der Musik keinen Abbruch tun, hatte der Vorsitzende Georg Rappel versichert. Neben Urich kam sogar ein weiterer Öflinger Musiker zum (Kurz-)Einsatz. Vorsitzender Ralf Pogalzky war Dirigent „honoris causa“ als der „Bayerische Defiliarmarsch“ intoniert wurde. Bei einem weiteren Einsatz indes kniff Jungeselle Pogalzky. Den für die Dirigentin gedachten Blumenstrauß überreichte er seinem Vorstandskollegen Rappel, anstatt selbst die Wahl unter den vier fischen Madln im Orchester zu treffen.

So hatte Kollege „Schorsch“ die Qual der Wahl. Als Gastgeschenk hatte der zunächst einen überdimensionalen – überreicht. Und dann gab es noch ein sinniges Geschenk für künftige Rettichfeste. „Zwoa Radimaschinen mit Handbetrieb“ hatten die Gäste vom Chiemsee dabei. Wohl ohne Kenntnis des Öflinger Tüftlergeistes. Denn bisher wurden die Rettichspiralen mit der umgebauten elektrischen Bohrmaschine produziert. „Ein Stück unsrer bayerischen Tradition“ zeigten die Gäste zwischendurch

zur Auflockerung. Da wurden zur Ambosspolka und zum „Lang-Schottisch“ original Schuhplattler auf die (Bühnen-) Bretter in der Schulsporthalle gelegt. Und einmal präsentierten sich die Bläser als Vokalensemble, als sie „Dem Land Tirol die Treue“ schworen.

Ganz klar, dass da auch Musik zum Schunkeln dabei war. Und gar nicht fehlen durfte die „23. Strophe der bayerischen Nationalhymne“, die im Halbstundentakt wiederholt wurde. Sind doch Text und Melodie – „ein Prosit der Gemütlichkeit“ – auch hierzulande den Feiern wohl bekannt.

Die Gäste vom Chiemsee waren vor dem Konzert zum Einläuten des Rettichfestes mit Marchmusik durchs Dorf gezogen. Nach ihrem Konzert waren die Schmachhöpfler-Buebe für die Tanzmusik zuständig. Das für den Nachmittag geplante Fußballturnier für Musikvereine indes war vorsorglich abgesagt worden. Der Regen erschien den Verantwortlichen nach dem Dauerregen des Vormittags für Laienkicker verständlicherweise zu glitschig und verletzungsträchtig.

MONTE

BAD SÄ

- **Gemeinde** Öffentliche
- **TV Bad S** Aufbautraining rheinstadion
- **Annie-Kro** Mitglieder des Altenst
- **TV-Monta** Treffen zur gen Wander
- **Kurmittel** Bewegungs! 12 bis 22 U (Frauen) 15 tik. 17.30 b
- **Minigolfp** 15 bis 20 U
- **Thermalb** Bewegungs
- **Waldbad:**

LAUFEN

- **TV Laufer** Training für 19 Uhr.
- **Gartenstr** 10 bis 19 U
- **Stadtbüc** 10 bis 11.3
- **Jugendra** 15 bis 17 U

MURG

- **Bauausss** Öffentliche
- **Aktion D** Weltlädeli.
- **Radsport** Walking. S
- **Bücherei** 15.30 bis
- **Freibad:** 10 bis 19
- **Recyclin** 13 bis 17

RICKE

- **Musikve** Dorffest u erwehr. Ki Uhr. Hand 20.30 Uhr
- **Hirschg** 14 bis 20

GÖRW

- **Hallenb:** 14.30 bis Kleinkind

HERRI

- **Freizeit:** Von 14 U
- **Gemein** 17.30 bis

WEHR

- **Infoabe** Jugendha
- **Jahrgan** Beisamm
- **Stadtju** Sport in
- **Mutter** Pfarrheir
- **Mediat** Zeitungs

Ein Kultobiakt auch im Südwesten